

Informationen zum Deutschhaus-Gymnasium

1. Ausbildungsrichtungen und Sprachenfolge

- **Sprachliches Gymnasium (SG)**
- **naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)**

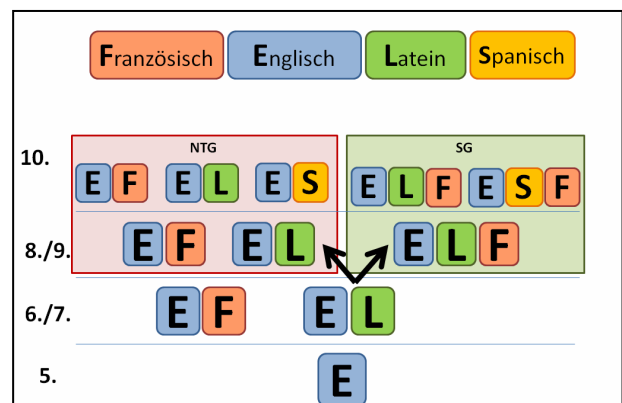
mögliche Sprachenfolgen:

NTG: Englisch - Latein oder Englisch - Französisch

SG: Englisch - Latein - Französisch

NTG/SG: Spanisch als spät beginnende Fremdsprache ab der 10. Klasse (ersetzt 2. Fremdsprache)

Zusätzliche Sprachen (Wahlkursbereich):
 Italienisch, Russisch, Chinesisch, Latein



2. Pädagogisches Konzept:



Ihr Kind soll im Laufe der Ausbildung am Gymnasium die **Gemeinschaft** positiv erleben. Hierzu begleiten wir z.B. das Hineinwachsen in die neue Schule während der 5. Jgst. durch **Tutoren**. Ein **Schullandheim** in der 5. Klasse ermöglicht das Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft, die i.d.R. auch bei unterschiedlicher Sprachenwahl in der 6. und 7. Jgst. erhalten bleibt. Die Erlebnisse des **Schikurses** und der **erlebnispädagogischen Fahrt** in der 8. Jgst. ermöglichen wertvolle Erfahrungen und hinterlassen regelmäßig bleibende Eindrücke bei den Schülerinnen und Schülern. Vielfältige **Sprachenaustausche** (Italien, Frankreich, Israel, China) in der Mittel- und Oberstufe ermöglichen weitere eindrucksvolle Erlebnisse für die Schüler und bieten gleichzeitig die Möglichkeit zur Vertiefung der Sprachkenntnisse. Die **Studienfahrten** in der Q11 bieten als letzte schulische Fahrt die Möglichkeit der Gemeinschaftserfahrung vor dem Abitur.



Im Rahmen der im Gymnasium vielfältig angelegten Lerninhalte soll **Ihr Kind** die Möglichkeit haben seine eigenen **Stärken und Interessen** zu verwirklichen und sich damit individuell zu entwickeln. Im Rahmen der Unterrichtsmethodik bemühen wir uns, individuelle Lernwege zu ermöglichen. Im Bereich der **Wahlkurse** bieten wir ein vielfältiges Angebot (viele Sportarten, Musik, Chor, Orchester, Theater, Experimentalkurse in den Naturwissenschaften, Wettbewerbsbegleitung,...), das auch als **Intensivierungsprogramm** anerkannt wird. Gleichzeitig bieten die Fachintensivierungen die Möglichkeit individuell Lerninhalte zu üben und zu vertiefen. Im Rahmen der Sprachen bieten wir neben den in den Zweigen angebotenen Sprachen auch im Wahlkursbereich vielfältige Möglichkeiten zum Erlernen einer weiteren Fremdsprache (Italienisch, Chinesisch, Russisch, Latein). Die **Modellklassen für besonders begabte** Schülerinnen u. Schüler (5-10. Jgst., [s. Homepage](#)) und die **Sportklassen** (8.-10. Jgst, [siehe Homepage](#)) bieten die Möglichkeit die besonderen Interessen und Bedürfnisse entsprechend zu berücksichtigen.



Ihr Kind soll neben der wichtigsten Begleitung durch Sie auch im Rahmen der Schule auf dem **Weg zum Erwachsenen** unterstützt werden. Das vielfältige Angebot bietet die Möglichkeit zur individuellen Entdeckung eigener **Interessen und Talente** bzw. deren Entwicklung im Laufe der Zeit. In außerunterrichtlichen Aktionen und Arbeitskreisen (z.B. Streitschlichter, Tutoren, Schulsanitäter, SMV, Organisationsteam Kultur Nacht,...) bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit selbst **Verantwortung zu übernehmen** und dabei mit den Aufgaben zu wachsen. Weiterhin wird in den verschiedenen Jahrgangsstufen durch Berücksichtigung in verschiedenen Fächern bzw. Zusatzveranstaltungen die Entwicklung von personalen Kompetenzen ermöglicht (z.B. Rhetorik, Internet-Führerschein, Berufsfindungsseminare, Business English,...).

3. Betreuung und Begleitung

Gebundene Ganztageschule

Seit dem Schuljahr 2011/12 führt das DHG eine 5. Klasse in Form der gebundenen Ganztageschule. Damit lassen sich Fachunterricht, Übungsphasen und Freizeitaktivitäten in einem rhythmisierten Unterrichtstag verbinden. Besonderer Wert wird im ergänzenden Angebot auf **sportliche** und **musisch-kreative Förderung** gelegt.

Offene Ganztageschule

Für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe wird eine offene Ganztageschule angeboten, in der sie von pädagogischen Fachkräften betreut nach einem warmen Mittagessen gemeinsam lernen und spielen.

Sozialpädagogik

Auch eine Sozialpädagogin begleitet die Schülerinnen und Schüler mit Beratung und individueller Unterstützung auf ihrem Weg durch ihre Schulzeit.

4. Kooperationen

Zahlreiche Kontakte zu Universitäten, Unternehmen und Firmen der Region, Partnerschulen im In- und Ausland bieten die Chance wertvolle Erfahrungen für Schülerinnen und Schüler jenseits des Unterrichts zu ermöglichen.

Beispiele:

- Universität Würzburg
- Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
- Botanischer Garten
- Umweltstation u.ä.